



Niederschrift

Sitzung Betriebsausschuss Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und
Stadtreinigung
11.12.2025, 16:30 Uhr
nicht öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzende: Bürgermeisterin Bettina Lisbach

TOP 5 : Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Karlsruhe über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallentsorgungssatzung)

Vorlage: 2025/0795

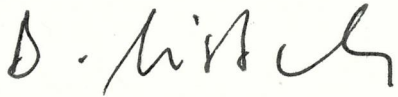
Die Vorsitzende ruft Top 5 Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Karlsruhe über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallentsorgungssatzung) zur Vorberatung auf. Sie verweist darauf, dass diese insbesondere die neuen Kriterien für den Vollservice beinhaltet.

Herr Stadtrat Friedemann Kalmbach (FÜR) möchte wissen, warum die Gebühren für den Sperrmüll, welchen die Bürger*innen eigenständig an die Annahmestellen der Stadt Karlsruhe bringen, so hoch sind, und der Straßensperrmüll hingegen zwei Mal jährlich kostenfrei angeboten wird?

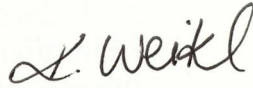
Die Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Frage nicht die Entsorgungs-, sondern die Gebührensatzung betrifft und bittet Herrn Harz um Beantwortung.

Herr Dominic Harz (Betriebsleitung TSK) erläutert, dass die Kosten für die Abholung des Sperrmülls in der Pauschalgebühr des Restmüllbehälters auf dem Grundstück einkalkuliert sind. Herr Harz führt bezüglich der Höhe der Annahmegerbühren aus, dass viele Bewohner*innen aus dem Landkreis ihre Abfälle an die Annahmestellen der Stadt Karlsruhe fahren. Es ist dem TSK nicht möglich, stets die Ausweise und Meldedaten der Anliefernden zu prüfen. Ziel des TSK ist es auch, die Gebühren so zu gestalten, dass Anliefernde außerhalb des Stadtkreises belastet werden. Insofern hat die Erhöhung der Annahmegerbühren einen Lenkungseffekt für Anliefernde aus dem Landkreis oder anderen Städten. Für die Möglichkeit der Sperrmüllabholung vor Ort zahlen die Bürger*innen der Stadt Karlsruhe einen pauschalen Gebührenaufschlag auf ihren Restmüllbehälter. -Wenn sie ihren Sperrmüll auf die Wertstoffstation bringen, entrichten sie dort eine gesonderte Gebühr, so dass hier ebenso eine faire Belastung vorliegt.

Abstimmungsergebnis: Vorberaten



Bürgermeisterin Bettina Lisbach
Vorsitzende



Kerstin Weikl
Schriftführerin